

Im Doppelpack

Miss Starlight kommt wieder

In Wort und Klang

Lesung zu Herbst-Symbolik

Im Sägewerk

Gaudi auf der Lauenauer Wiesn



Noch zweimal per Bus zum Theater

Das Kulturforum Bad Nenndorf und der Bürgerbusverein der Kurstadt sind eine neue Kooperation auf Probe eingegangen. Zu vier Theatervorstellungen im Herbst rollt der Bürgerbus. Wenn das Angebot gut genutzt wird, könnte es in die Verlängerung gehen.

Die ersten beiden Veranstaltungen mit Bürgerbus-Service sind bereits im September gewesen. Geplant sind die Fahrten zunächst noch für diese Stücke: **Montag, 4. Oktober: Top Dogs, Sozial-Satire des Bremer Tourneetheaters; Montag, 1. November: Mein Kampf, Theater Poetenpack Potsdam.**

Für die Bustouren gilt als Anmeldeschluss jeweils der Vortag der Theaterveranstaltung. Bis 12 Uhr müssen Interessierte Kontakt aufgenommen haben. Wer das kostenlose Angebot in Anspruch nehmen möchte, kann sich per E-Mail an die Adresse kontakt@kulturforum-badnenndorf.de oder telefonisch unter den Nummern 05723-5138 und 05723-982459 anmelden. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Bustouren nur geplant werden, wenn tatsächlich Anmeldungen vorliegen.

Der Bürgerbusverein hat eine Route mit mehreren Abholstationen ausgearbeitet. Deren Lage erfahren Mitfahrer bei der Anmeldung. Los geht es um 18.10 Uhr in

Waltringhausen, weiter über Riehe und Kreuzriehe nach Haste, Wilhelmsdorf, Nordbruch, Rehren, Hohnhorst, Ohndorf und Riepen bis Horsten und schließlich zum Kurtheater. Die Ankunft ist dort für 19.09 Uhr geplant. Nach den Vorstellungen, die jeweils um 19.30 Uhr beginnen, geht es auch wieder zurück.

Der für die betreffende Tour eingeteilte ehrenamtliche Bürgerbusfahrer darf sich gemeinsam mit den Fahrgästen das Theaterstück ansehen. Das Kulturforum stellt dazu eine Karte. Die Fahrtkosten werden in dieser Testphase durch die Stadt Bad Nenndorf übernommen.



Für Theaterfans haben Dietmar Grages (von links), Jürgen Fischer, Ludwig Hämerling, Klaus-Dieter Knoblauch, Herbert Kruppa und Hannelore Krage ein neues Angebot ausgeklügelt: Zur Aufführung geht es kostenlos mit dem Bürgerbus. *göt*